

Mit Live in Church ab in den Sommer

NEBIKON Der Chor Live in Church aus Nebikon unterhält kurz vor der Sommerpause bei Kaffee und Kuchen. Patience, Patience, Geduld, Geduld, brauchte es dieses Jahr. Denn frühe Ostern bedeutet auch, dass es mehr Wochen bis zu den Sommerferien sind. Diese hat der Chor Live in Church jedoch genutzt und während «Walking in Memphis» fast «All Night long» geübt. Jetzt ist er bereit.

Jetzt ist Sommer

Der Chor freut sich, ein sommerliches Bouquet aus Gospel, Pop und Cabaret zu präsentieren. Die «Season of Love» kann bei Kaffee und Kuchen eingeläutet werden. Als weitere Leckerbissen werden etwa «Bring him home», «Gabriella's Song» oder «I am» präsentiert. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Oder um es mit einem weiteren Lied auszudrücken, welches an diesem Nachmittag zu hören ist: «Good morning starshine». **AS.**

Konzert Live in Church: Sonntag, 19. Juni. Konzertbeginn: 14 Uhr, Türöffnung 13 Uhr, Pfarreisaal Nebikon. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Infos unter www.liveinchurch.ch.

Mit viel «Power» am Jugendmusikfest

NEBIKON/ALTISHOFEN/SCHÖTZ Am Samstag fand in Gunzwil das 15. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest statt. Unter der Leitung von Florentin Setz nahm die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz auch an diesem Wettbewerb teil.

Mit dem Originalblasmusikwerk «Schmelzende Riesen» von Armin Kofler starteten die Musikanten den Vortrag. Der Gedanke hinter diesem Titel und Werk ist die Klimaerwärmung, die sich auch in Mitteleuropa nicht zuletzt durch den Rückzug der alpinen Gletscher bemerkbar macht. Das Stück beginnt mit einem ruhigen, majestätischen Teil, der die Erhabenheit der Gletscher widerspiegelt. Im schnellen Mittelteil wird die spannende Fahrt mit einem Schlittenhundegespann über die Weiten der Arktis beschrieben. Der Übergang in den letzten Teil erfolgt abrupt. Das Ausmass der Klimaänderung wird mit einem Mal ersichtlich. Es folgt



Lob von der Jury, Applaus vom Publikum: Die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz blickt auf ein tolles Wochenende zurück. Foto SE.

eine Art «Klagelied» der Gletscher, das erst am Schluss des Werks mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft durch

nächste Generationen in einen optimistischeren Ton verklingt. Danach spielte die Band das Unterhaltungswerk

«Michael Bublé in Concert» – ein Medley von dessen schönsten Hits. «It's A Beautiful Day», «Save The Last Dance For Me», «Sway» und «Haven't Met You Yet». Am Schluss trugen die Jungmusikanten den Marsch «Schwyzer Soldat» von Ernst Lüthold vor.

Applaus vom Publikum, Lob von der Jury

Die Jugendbrassband versetzte sich in ihre Stücke und genoss es, den Zuhörern diese musikalisch darzubieten. Das Publikum belohnte die Jugendmusik mit einem tosenden, lang anhaltenden Applaus für ihren tollen Vortrag. Während des Nachmittags genoss die Band die Festatmosphäre und fachsimplelte am langen Tisch. Die Jury lobte die Band für ihre Musikalität, die Verbundenheit mit ihren Musikstücken. Die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz belegte mit 142,8 Punkten in der Kategorie Brass Band Unterstufe den 3. Rang. Herzliche Gratulation der sehr jungen Band für den tollen, musikalisch bravourösen Auftritt. **EE.**

Rangliste Jugendmusikfest siehe auch Seite 3.

Buchsbaumzünsler bereitet Probleme



NEBIKON/REGION Nicht nur die Friedhofsverwaltung Nebikon hat Probleme mit dem Buchsbaumzünsler. Dabei handelt es sich um Raupen eines im 21. Jahrhundert eingeschleppten ostasiatischen Kleinschmetterlings. Seit 2007 hat sich der Zünsler auch in der Schweiz verbreitet und zunehmend für Schäden in Gärten, Friedhöfen und Parks gesorgt. Ein befahrener Buchs erkennt der Fachmann an wenigen Merkmalen: Die Pflanze ist mit Gespinnsten überzogen. In den feinen Netzen, ähnlich denen einer Spinne, sind Kotreste der Raupen sichtbar. Zudem weisen die befallenen Pflanzen «Frassspuren» auf. Diese haben die Raupen des Zünslers verursacht. Sie sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiss gestreift. Befallene Pflanzen müssen umgehend durch die Gärtner behandelt werden. Stark befallene Buchsbäume gilt es zu entfernen. Dabei sollte die Pflanze solange eingepackt werden, bis die Raupen vertrocknet sind und erst dann in den Hacksler gesteckt werden. **WB.**

Feste soll man feiern wie sie fallen

REIDEN Zu seinem 40-jährigen Bestehen führt der Donatorenclub 76 des Sportclubs am Freitagabend, 3. Juni, ein Jubiläumsspiel durch. Auf dem Kleinfeld stehen sich der FC Traktor vom AZB Strengelbach und eine Auswahl der jubelnden Donatoren gegenüber.

Im Jahre 1976 gründeten die Ehrenmitglieder des SC Reiden auf Anregung der beiden Langnauer Walter Dettwiler und Hans-Rudolf Dubach eine Gönnervereinigung mit dem Ziel, Gelder für die Juniorenförderung zu generieren. Erfreulicherweise beträgt der Bestand des Donatorenclubs 76 im Jubiläumsjahr mehr als 100 Mitglieder. Das primäre Ziel dieser Vereinigung ist nach wie vor die Unterstützung der Nachwuchsabteilung des SC Reiden. Daneben werden in periodischen Abständen auch kameradschaftliche Treffs und Reisen zu Bundesliga-Spielen organisiert.

Unterstützung für das AZB

Am 3. Juni stehen jedoch weder Philipp Lahm noch Manuel Neuer auf dem



Im Vorspiel treten zwar nicht die FCL-Stars von heute an – die zehnjährigen Talente aus der Löwenschule werden aber ebenfalls für packende Situationen besorgt sein.

Foto Emil Stöckli

Kleinfeld im Einsatz, sondern weit weniger bekannte Fussballer. Der FC Traktor vom Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach und eine Donatoren-Auswahl bestreiten das Jubiläumsspiel. Die Teams hoffen auf stimmliche Unterstützung vieler Fans. Beni Tellenbach und Guido Valcanover betreuen die einheimische Mannschaft – ob Gilbert Gress, Ehrencoach, auf der Bank des FC Traktor sitzen wird, ist noch offen. Geleitet wird die Partie vom Heimweh-Reider Rainer Berger, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Schiri-Jubiläum feiern darf.

Die Löwenschule zu Gast

Im Vorspiel treten Reider E-Junioren gegen eine Auswahl der Löwenschule Stützpunkt Willisau/Schötz (FCL-Talentschule) an, die vom ehemaligen Reider Sportchef Nino Esposito trainiert wird. Vor, während und nach den Spielen steht die Festwirtschaft offen. Akkordeonist Bani spielt zur Unterhaltung auf. Der Erlös des Jubiläumsanlasses wird vollumfänglich der Stiftung AZB in Strengelbach überwiesen. Der Eintritt zu den Spielen ist gratis. **i.**

Anspielzeiten: 17:15 Uhr Reiden Ea – Löwenschule; 18:30 Uhr Donatorenclub 76 – FC Traktor Strengelbach.

Anzeigen

IMMOBILIEN

Vanoli Immobilien Treuhand AG

Zu vermieten per 1. Juli 2016 an der **Kofmatt 2, Pfaffnau**
2½-Zimmerwohnung
 CHF 1'185.- / NK CHF 130.-

- Parkett- und Plattenböden
- Grosszügiger Balkon
- Lift / Keller
- familienfreundliches Quartier
- Baujahr 2015
- www.kofmatt.ch

Artherstrasse 27 • CH-6405 Immensee
 Tel. 041 854 60 80 • www.c-vanoli.ch



Kunstturnen auf dem Pferderücken

DAGMERSELLEN Am kommenden Wochenende vom 4./5. Juni findet in Dagmersellen während zweier Tage spannendster Pferdesport der anderen Art statt. Kinder und Jugendliche zeigen am von der Voltige Gruppe Rottal organisierten Nationalen Voltige Turnier zirkusreife Vorführungen auf dem Pferderücken. Der in der Region einmalige Anlass mit freiem Eintritt eignet sich ideal als Familienausflug. Neben den spektakulären Küren sorgt eine grosse Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste und eine Hüpfburg, Ponyreiten und der «Movie» – ein galoppierendes Holzpferd – bieten den Kindern viele Abwechslung. Besonders spannend dürfte der Sonntag werden: Hier wechseln sich die Küren der schweizweit besten Gruppen- und Einzel-Voltigierern mit den kostümierten Vorführungen der Anfängergruppen ab. Programmdetails und weitere Infos finden Sie unter www.voltige-turnier.ch. **LH.**



Sonnenschein für die Jugendriege

DAGMERSELLEN Das Jugi-Leitungsteam und 29 topmotivierte Mädchen und Knaben der Jugirige trafen sich am 22. Mai, frühmorgens um 7.15 Uhr in Roggliswil. Die erste Disziplin, Ski steigen, konnte pünktlich mit Sonnenschein in Angriff genommen werden. Im Verlauf des Morgens hielt das traumhafte Wetter an und das Können der Kinder wurde unter anderem in den Disziplinen Korbball, Eierlauf und Puzzle herausgefordert. Am Nachmittag kam es dann zu einer Hunderterstafette. Das Gesamtalter aller Kinder durfte nicht mehr als 100 Jahre ergeben. Auch wenn es dieses Mal nicht für einen Podestplatz gereicht hat, freute sich die Jugirige Dagmersellen über die tollen Ränge im Mittelfeld. An dieser Stelle bedankt sich der TV Dagmersellen Aktive auch besonders beim STV Roggliswil für die gelungene Organisation. **RA.**

Foto zvg

Städtlimärt Willisau
 Blanca Steinmann, Telefon 041 970 14 79
 Neu erhältlich
 «echt-bio»-Produkte